

Methodensymposium

Eignung von Qualitätsindikatoren

11.05.2026

Verfahrensgrundlagen

Organisation von Onlinemeetings



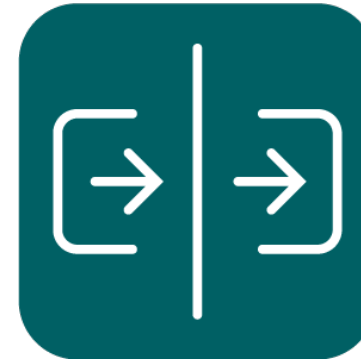
Bitte schalten Sie Ihre Mikrofone aus, um Störgeräusche zu vermeiden.



Bitte loggen Sie sich mit Ihrem Namen ein.



Bitte schließen Sie alle anderen Anwendungen und Ihr E-Mail-Programm für eine bessere Übertragung.



Wenn Sie technische Probleme haben, können Sie sich jederzeit aus- und wieder einloggen.



Wortmeldungen bzw. Fragen bitte ausschließlich im Chat anmelden. Sie werden aufgerufen. Vielen Dank.

Sollte die Eignung von Qualitätsindikatoren abhängig vom Handlungsanschluss differenziert bewertet werden?

IQTIG-Methodensymposium

11. Mai 2026

Dr. Laura Schang

Angabe zu Interessenskonflikten

Zum folgenden Vortrag bestehen keine Interessenskonflikte.

Von der Qualitätsmessung zur Verbesserung - Wege

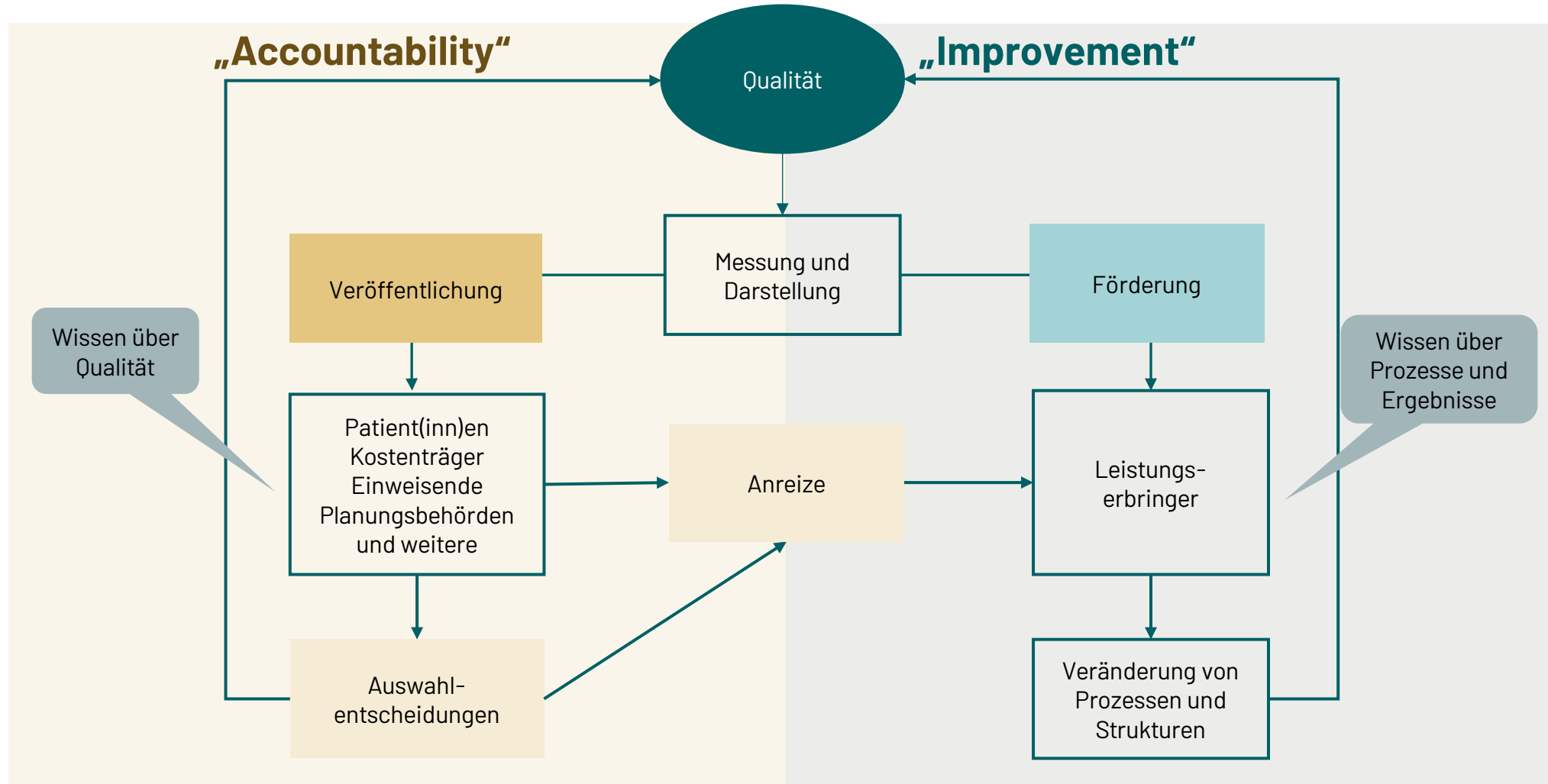


Abb. modifiziert
nach Berwick et al.
2003; IQTIG (2024)

Externe Qualitätssicherung – Beispiele für Instrumente

Aktueller Fokus der datengestützten Qualitätssicherung

Qualitätsförderung

- Rückmeldeberichte an Leistungserbringer und Maßnahmen nach DeQS-RL (§ 136 ff. SGB V)
 - Stellungnahmeverfahren bei rechnerisch „auffälligen“ QI-Ergebnissen
 - Zielvereinbarungen mit zuständiger Stelle

Veröffentlichung von QI-Ergebnissen

- Für Krankenhäuser: strukturierte Qualitätsberichte (§ 136b SGB V) → Transparenzverzeichnis (§ 137d SGB V)
- Vertragsärztl. Versorgung: gepl. Online-Portal (§136a Abs. 6 SGB V)

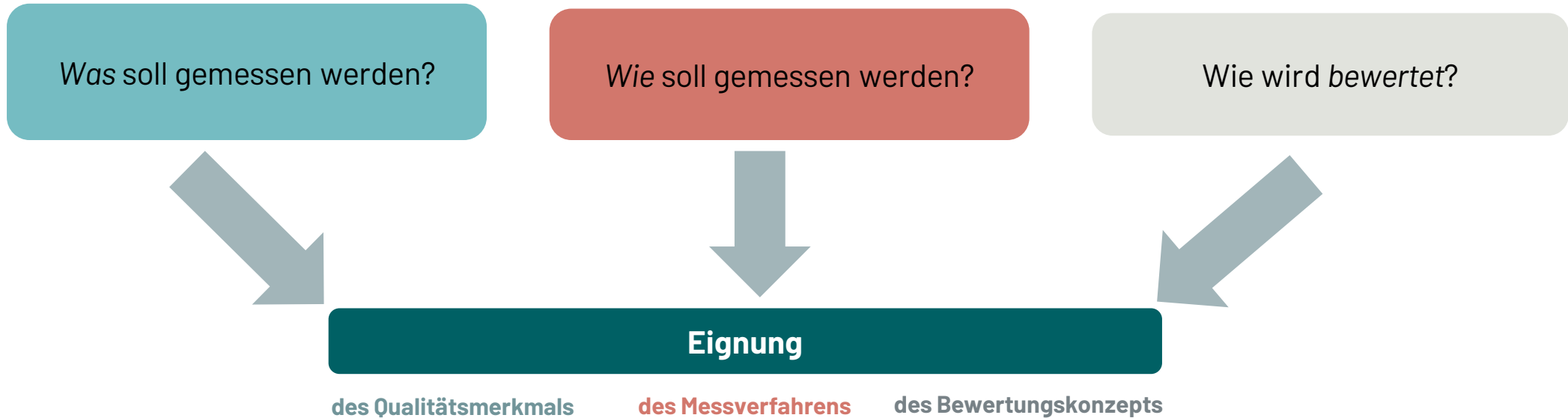
Anreize für Qualitätssteigerungen

- Qualitätsverträge (§ 110a SGB V)

Regulierung der Teilnahme an der Versorgung

- Strukturrichtlinien (§ 136b Abs. 1 SGB V)
- Mindestmengen-Regelungen (§ 136b Abs. 1 SGB V)

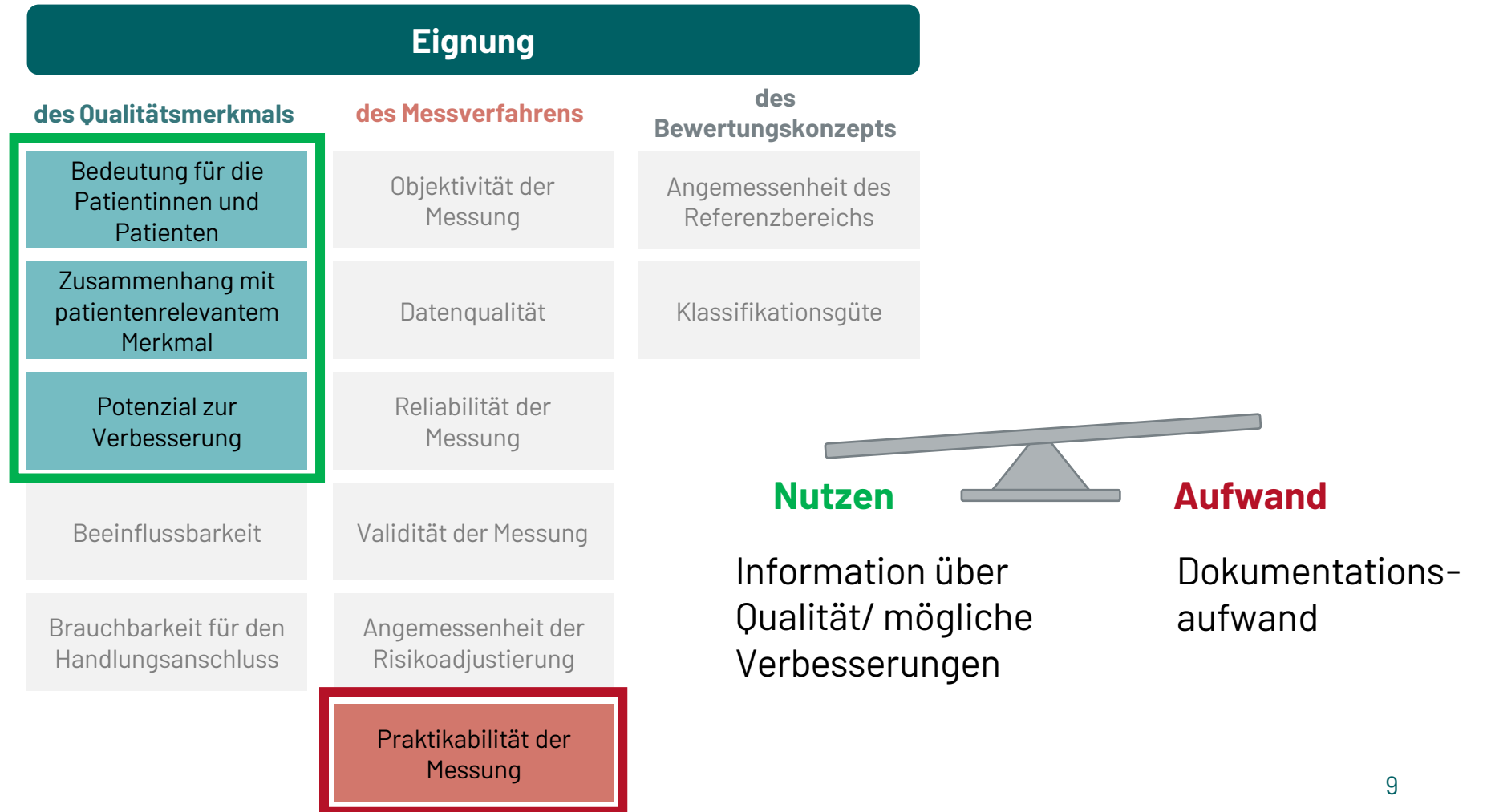
Entwicklung von Qualitätsindikatoren: Fragen



Eignungskriterien für Qualitätsindikatoren

Eignung		
des Qualitätsmerkmals	des Messverfahrens	des Bewertungskonzepts
Bedeutung für die Patientinnen und Patienten	Objektivität der Messung	Angemessenheit des Referenzbereichs
Zusammenhang mit patientenrelevantem Merkmal	Datenqualität	Klassifikationsgüte
Potenzial zur Verbesserung	Reliabilität der Messung	
Beeinflussbarkeit	Validität der Messung	
Brauchbarkeit für den Handlungsanschluss	Angemessenheit der Risikoadjustierung	
	Praktikabilität der Messung	

Aufwand-Nutzen-Abwägung: nach Handlungsanschluss?



Aufwand-Nutzen-Abwägung: nach Handlungsanschluss?

Qualitätsförderung

- Ressourcen der externen QS dort einsetzen, wo am meisten Nutzen daraus folgt
- Opportunitätskosten: Ressourcen nutzenbringender an anderer Stelle einsetzen?

➤ **Verbesserungspotenzial zentral**

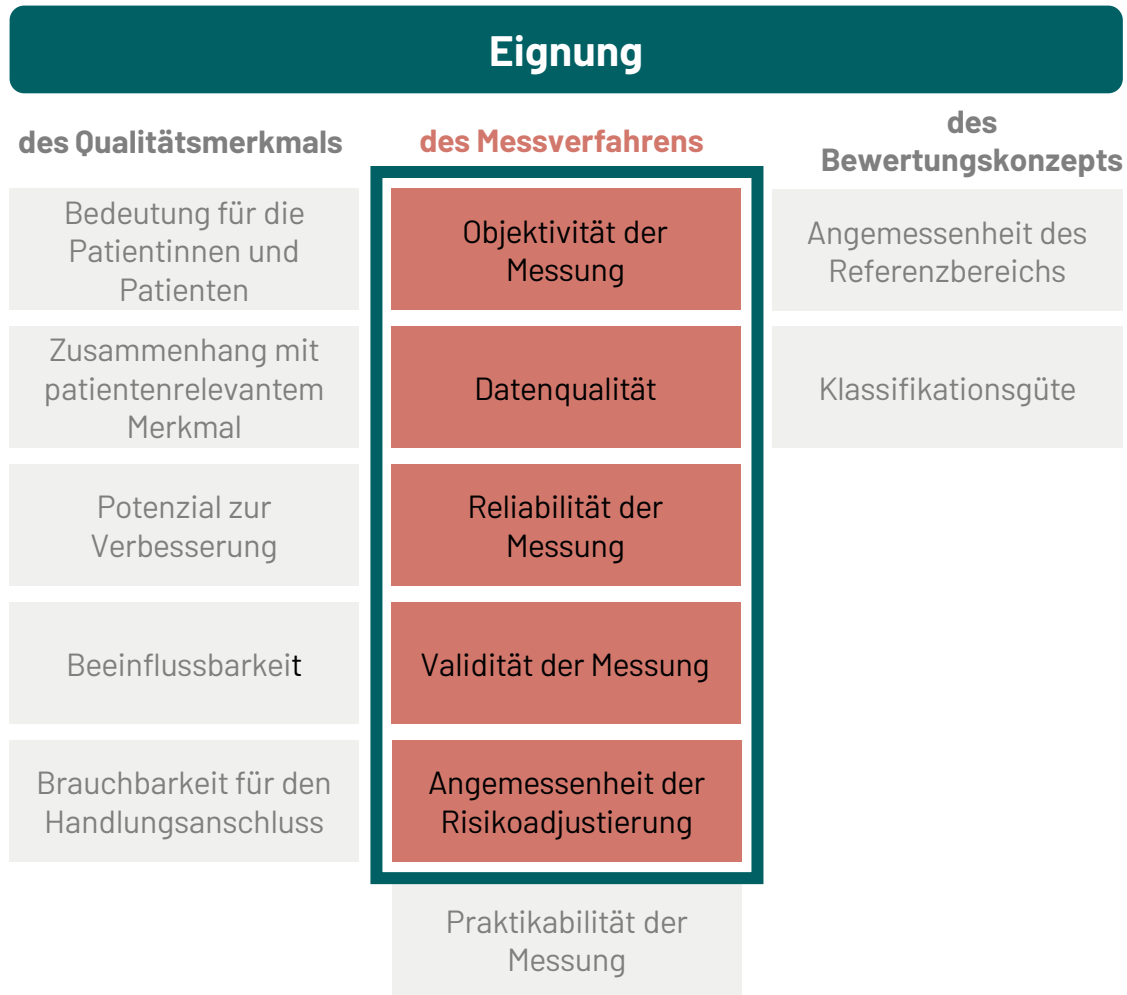
Veröffentlichung

- Transparenz auch bei guter Versorgungsqualität
- Information über (intra-)regionale Qualitätsunterschiede

➤ **(bundesweites)
Verbesserungspotenzial nachrangig**

 **unterschiedliche Aufwand-Nutzen-Abwägungen je nach Handlungsanschluss**

Wie belastbar müssen QI-Ergebnisse sein?



Wie belastbar müssen QI-Ergebnisse sein?

Veröffentlichung



Faire **Vergleiche** von Leistungserbringern
anhand der Ergebnisse von Qualitätsindikatoren



Funktion von QI: Maß für Qualität



Hohe Messgüte wichtig

- u.a. angemessene Risikoadjustierung:
Berücksichtigung relevanter Risikofaktoren

Wie belastbar müssen QI-Ergebnisse sein?

Qualitätsförderung: Einrichtungsinterne Maßnahmen zur Verbesserung



Funktion von QI: Maß für Qualität



- Rückmeldeberichte: **Vergleich** mit Ergebnissen der anderen Leistungserbringer
- Qualitätsverbesserung auch bei rechnerisch unauffälligen QI-Ergebnissen
- *Messgüte ermöglicht Qualitätsinformation*



Funktion von QI: Hinweisgeber



- rechnerische Auffälligkeit als **Aufgreifkriterium**
- für nachfolgende Bewertung im Stellungnahmeverfahren
- *Geringere Messgüte akzeptabel?*

Messgüte: Welche Abwägungen müssen wir treffen?

- Sicherheit, dass externe QS die „richtigen“ Leistungserbringer (= mit größtem Verbesserungspotenzial) adressiert ...



... wächst mit
steigender Messgüte

- Aussagekraft von Qualitätsvergleichen
 - zwischen Leistungserbringern
 - mit Vergleichswerten



... wächst mit
steigender Messgüte

Fazit

Unterschiedliche Handlungsanschlüsse stellen z. T. unterschiedliche Anforderungen an die Qualitätsmessung:

Qualitätsförderung

- **Verbesserungspotenzial** im Fokus
- **Messgüte: Abwägung je nach Funktion von QI** als Maße für Qualität *und/oder* Aufgreifkriterien

Veröffentlichung

- **Messgüte** im Fokus
- Verbesserungspotenzial nachrangig

- **Handlungsanschluss bei Eignungsprüfungen von Qualitätsindikatoren mitdenken**

Impulse für die nachfolgende Diskussion

- Wozu sollen Ergebnisse von Qualitätsindikatoren genutzt werden?
- Welche Funktion sollen Qualitätsindikatoren erfüllen?
- Welche Anforderungen an die Eignung folgen daraus?

Vielen Dank für Ihr Interesse!

laura.schang@iqtig.org

Literatur

- Berwick et al. (2003). Connections between quality measurement and improvement. *Medical Care*, 41, I-30-I-38.
- Busse et al. (2019). Improving healthcare quality in Europe: Characteristics, effectiveness and implementation of different strategies. OECD Press.
- Chassin et al. (2010). Accountability measures – using measurements to promote quality improvement. *N Engl J Med*, 363:7.
- Freeman (2002). Using performance indicators to improve health care quality in the public sector: a review. *Health Services Management Research*, 15, 126-137.
- Gardner et al. (2018). Getting smarter with data: understanding tensions in the use of data in assurance and improvement-oriented performance management system to improve their implementation. *Health Research Policy and Systems*, 16:125.
- IQTIG (2024). Methodische Grundlagen V2.1.